

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0243/2007

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Herr Reimer, Helmut

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	28.02.2007	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Treppenaufgang zur Bahnbrücke Nord (Schneckenmühle) in der Burgstraße

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt den Plänen der Tiefbauabteilung zu, die betroffene Treppenanlage nicht zu sanieren, sondern zurückzubauen und durch eine neue Stahltreppe zu ersetzen.

Begründung:

Der Treppenaufgang zur Bahnbrücke (Schneckenmühle) in der Burgstraße befindet sich in schlechtem Zustand.

Trotz des geringen Alters von 26 Jahren und Sanierungen in den Jahren 1987 und 1999 sind vielfach substanzielle Schäden an der Konstruktion festzustellen.

Eine durch die Tiefbauabteilung in Auftrag gegebene Untersuchung hat gezeigt, dass die Schädigung der Konstruktion so weit fortgeschritten ist, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht mehr vertretbar ist.

Das Bauwerk hat derzeit eine geschätzte Restnutzungsdauer von ca. 2 Jahren, wobei zur Wahrung der Verkehrssicherheit verstärkte Aufwendungen bis zum Abriss notwendig werden (z.B. Teilsperren im Randbereich der Podeste und Stufen, etc.).

Der Gutachter schlägt vor die Treppenanlage ersatzlos zurückzubauen, da die Rampe auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Verfügung steht und nach dem Rückbau keine weiteren Unterhaltungskosten anfallen werden.

Im Hinblick auf das derzeit im Bau befindliche Seniorenheim wäre ein kurzer Weg zum S-Bahn-Haltepunkt Hauptbahnhof sicherlich wünschenswert. Die Verwaltung schlägt daher vor, die vorhandene Treppe abzubauen und durch eine Stahlkonstruktion zu ersetzen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 Euro sollen daher im Nachtragshaushalt 2007 beantragt werden.

Anlagen:

- Auszug aus dem Untersuchungsbericht
- Kostenschätzung

540/Be

Speyer, den 24.01.2007